Geschichte des BYC

Die Wiege des deutschen Segelsportes stand in Stralau. Hier bildete sich um 1835 als erste seglerische Gemeinschaft die Tavernengesellschaft; sie gilt als erster Segelverein Deutschlands.

1867-1944
Unter dem Namen Berliner Segler-Club wurde der BYC am 25. November 1867 in Stralau gegründet und richtete 1868 die erste Regatta auf dem Revier aus. Seit der Fusion mit dem Berliner Seglerverein (1885) wird der heutige Name geführt. Zunächst ankerten die Segelboote von 15-40 qm Segelfläche vor den Grundstücken der Eigner. Die Mitglieder trafen sich bei Zenner oder in Riemers Hofgarten.

Seit 1890/92 hatte der BYC ein eigenes Clubhaus mit Wassergrundstück in Grünau und wurde 1892 Mitglied im Deutschen Segler-Verband. In den 20er Jahren war der 30er-Schärenkreuzer eine beherrschende Bootsklasse. Als erfolgsreichste Yacht gewann die Yacht „Kickerle“ mit Willy Raatsch als Steuermann 1929 in Amerika den Preis des Präsidenten Hoover über die gesamte deutsche und amerikanische Konkurrenz. In der vorolympischen Zeit (vor 1936) orientierten sich die Segelvereine zu den olympischen Klassen. Arno Gaedtke und Otto Gleier gewannen mit dem clubeigenen Starboot „Grünau“ die Deutsche Meisterschaft 1942.

1945-1989
Willy Raatsch – Vorsitzender von 1938-1968 - hielt auch nach der Zerstörung des Clubhauses durch einen Bombenangriff im Januar 1944 die Verbindung zu den Mitgliedern aufrecht. Die Zusammenkünfte der BYC-Donnerstagsrunde fanden zunächst im „Berliner Kindl“ am Kurfürstendamm statt. Ab 1949 gewährte der VSaW dem BYC Gastrecht. Seit der Fusion mit dem Segler-Verein Wannsee 1959 nutzt der BYC unser heutiges Grundstück mit Clubhaus am Wannsee. 1989 konnte der Hafenneubau eingeweiht werden, das Bojenfeld verschwand.

seit 1990
Nach der Wiedervereinigung entwickeln sich die sportlichen Aktivitäten wieder mehr in die Segelreviere der Vorkriegszeit. Der BYC engagiert sich als Mitveranstalter in Warnemünde und Kiel. Das Grundstück in Grünau wurde dem Berliner Yacht-Club 1998 rechtskräftig rückübertragen. Mit Aufwand und vielen Veranstaltungen wurden das 125-jährige (1992) und das 140jährige (2007) Bestehen des BYC gefeiert. Unter tatkräftiger Hilfe der Mitglieder entstanden die Jubiläumsschriften „125 Jahre BYC“ und „140 Jahre BYC – 60 Jahre am Wannsee“. 2003 erwarb der Berliner Yacht-Club das Grundstück am Wannsee, auf dem er seit 1959 ansässig ist.

Sportliche Aktivitäten

Regattasegeln in den Anfängen
Die erste Regatta des BYC fand am 7. Juni 1868 auf der Dahme zwischen der Rohrinsel bei Köpenick und der Bammelecke mit 37 Booten statt. Schon bald wurden regelmäßig Regatten und ein Wasserkorso durchgeführt. Der sportliche Aufschwung begann 1890. An der Kieler Woche von 1895 nahmen bereits zehn BYC-Segler teil. 1910 gewannen 28 Boote 145 Preise, in den 20er Jahren ersegelten BYC-Mitglieder 200 bis 450 Preise pro Jahr.

Regattasegeln heute
Mit steigenden Mitgliederzahlen kam auch der sportliche Betrieb nach 1960 wieder in Gang. 1961 wurde Otto Gleier Deutscher Meister in der Drachen-Klasse. Erfolge gab es bei O-Jolle, Finn-Dinghi, Starboot und Korsar. 1964 wurde erstmals eine Deutsche Meisterschaft - die der O-Jollen-Klasse - vom Berliner Yacht-Club ausgerichtet, ihr folgte 1967 die Deutsche Jugendmeisterschaft in der Korsarklasse. Regelmäßig beauftragt der Deutsche Seglerverband den BYC mit der Ausrichtung von Meisterschaften. Als Mitveranstalter ist der BYC beteiligt an der Warnemünder Woche, der Kieler Woche, dem BM Match-Race und dem Berlin Match-Race. Mit der Ausrichtung von Welt-/Europa-Meisterschaften vor Warnemünde wurde der Berliner Yacht-Club beauftragt 1997 für die H-Boot-Klasse, 2004 für die olympische 470er-Klasse, 2008 für die 14Footer. Im Berliner Revier werden jährlich acht Wettfahrtserien vom BYC durchgeführt.

Fahrtensegeln
Törnberichte von 1893 beschreiben die damaligen Aktivitäten „binnen“ und „buten“; sie nennen insbesondere Fahrgebiete auf der Ostsee. Um 1890 gab es für Segelboote keine Einbaumotoren – wo und wann auch immer: „Segeln pur war angesagt“. Die erste Seeregatta für Fahrtensegler führte 1927 von Stralsund nach Nexö (Bornholm). In heutiger Zeit wird das Fahrtensegeln durch die Teilnahme an Fahrtenwettbewerben bestätigt. Die hohen Aktivitäten der BYC-Fahrtensegler wurden mit zahlreichen Preisen und Auszeichnungen der Kreuzer-Abteilung des DSV und des BSV bedacht. Ein BYC-interner Wettbewerb, die jährliche Zusammenstellung und Veröffentlichung der Reiserouten und Törnberichte bieten zusätzlichen Anreiz. Seit 1970 in Hundested finden in zweijährigem Turnus Yachttreffen des Berliner Yacht-Clubs mit anspruchsvollem Programm statt, zunächst in Dänemark, in Kerteminde, gegenwärtig in einem Ostseehafen – in den letzten Jahren und 2008 in Stralsund.

BYC-interne-Regatten
Mit wechselnder Wettfahrtleitung aus den eigenen Reihen veranstalten die Mitglieder für alle Clubkameraden seit 1981 die BYC-Mittwoch-Regatta mit 14 Terminen pro Jahr und seit 2000 eine Pfingst-Langstreckenregatta – den Oskar-Gleier-Preis – beide mit einer Beteiligung von über 50 Booten.

Ausbildung

Satzungsgemäß fördert der BYC die Ausbildung seiner Mitglieder. Der Erwerb von Segelführerscheinen gehört zum Pflichtprogramm der Jugendabteilung. Traditionell finden in den Wintermonaten im BYC Kurse zur Vermittlung der erforderlichen Kenntnisse statt. Zu ausgewählten Themen und zum Erwerb weiterer Lizenzen werden Informationsveranstaltungen von entsprechend qualifizierten Mitgliedern angeboten bzw. organisiert. Zusätzliche Qualifikation von Mitgliedern, beispielsweise als Trainer oder Schiedsrichter, ist erwünscht und wird durch den BYC unterstützt. Winterliches Konditionstraining steigert das sportliche Niveau der Mitglieder.

Information über Mitgliederbestand			**Bootsbestand**	
Jahr	Mitglieder (insgesamt)	Jugend-mitglieder	Segelboote	Motorboote
1867	40	---	??	-
1900	153	---	60	7
1918	111	3	42	21
1939	182	14	62	19
1955	48	---	??	??
1975	528	100	153	14
1990	613	116	281	15
2005	636	97	240	10
2010 (1.4.)	840	143	306	14

Beiträge, Gebühren und Umlagen (Auszug) **Stand 2010**

Clubbeiträge (pro Jahr)	Euro
Ordentliche und außerordentl. Mitglieder	400,00
Junioren bis 27 Jahre	200,00
Jugendmitglieder	120,00
Familienmitglieder	35,00
Gastmitglieder	200,00
Auswärtige Mitglieder	115,00

Liegeplatzgebühren jeweils Sommerhalbjahr / Winterhalbjahr	
Jollen bis 5 m Länge	120,00
Jollen über 5 m Länge	145,00
alle anderen Boote je qm Fläche	13,00
Landlieger(Kielboote mit Krannutzung)	290,00 / 260,00
Surfbrettstand in der Halle (jährlich)	100,00

Umlagen und Aufnahmegebühr	
Verzehrbon für die Ökonomie (jährlich)	120,00
Nicht geleisteter Clubdienst je Tag 60,00 Euro - max.	120,00
Aufnahmegebühr in Höhe eines Jahresbeitrags	400.00

Jugendarbeit

Die Jugendarbeit hat im BYC Tradition. Ursprünglich bildeten Jungen vom 14. Lebensjahr an die Jugendabteilung. Mädchen kamen erst 1938 hinzu. Mit der Einführung der Optimist-Klasse 1968 verjüngte sich die Jugendabteilung. Heute sind die Segelanfänger mindestens 6 Jahre alt. Berliner Meister in der Optimist-Klasse wurde 1973 und 2007 BYC-Jugendliche.

In Übereinstimmung mit den Zielen des Deutschen Sportbundes versteht sich der BYC als Sportverein, der den Regattasport besonders fördert. Die Jugendmitglieder von heute werden den Berliner Yacht-Club in Zukunft gestalten. Zur Förderung der Eigenverantwortlichkeit der Jugendlichen hat die Mitgliederversammlung 1996 eine Jugendordnung beschlossen.

Die Jugendarbeit geschieht unter den Zielsetzungen:

- Spaß am Segelsport,
- Entwicklung bis zum Leistungssegler,
- Langzeitmotivation durch Faszination im Umgang mit der Natur und den Naturgewalten.

Zunächst werden die meist 7- bis 9jährigen Anfänger in clubeigenen Optimist-Dinghis an den Segelsport herangeführt und erwerben den Jüngstenführerschein. Der Wechsel in die Jugendbootklassen - 420er, Pirat bzw. Laser/Laser radial, Europe - erfolgt meist im Alter von 13 bis 14 Jahren. Das Training wird von einem hauptamtlichen Trainer organisiert. Ein leistungsfähiges, engagiertes Trainerteam gewährleistet kontinuierliche Jugendarbeit. Jugendausschuss und Eltern übernehmen wichtige Funktionen sowie Betreuung im Training und bei Regatten. Trainiert wird ganzjährig, mindestens einmal wöchentlich: Wassertraining (von März bis November), Theorie oder Fitnesstraining. Intensive Trainingsmaßnahmen finden im Frühjahr und im Herbst auf geeigneten, auswärtigen Revieren – Ostsee / Gardasee - sowie während der schulfreien Zeit auf Wannsee / Havel statt. Seit 2006 bestehen durch Kooperation mit der Johannes Tews-Schule schulische Segelarbeitsgemeinschaften mit Segelpraxis im BYC.
Mit zunehmender Erfahrung und eigenem Bootsmaterial nehmen die Jugendlichen mit Unterstützung der Eltern an regionalen und überregionalen Regatten und Meisterschaften teil. Pro Jahr richtet der BYC eine Regatta für die Jugendbootklassen aus und eine Optimistenregatta, den Kokosnuss-Cup, der von der Jugendabteilung organisiert wird. Diese Kombination von Land- und Wasserwettkämpfen soll besonders Segelanfängern (und deren Eltern) das Regattasegeln näher bringen.
Jugendmitglieder, die sich durch besondere seglerische Leistungen auszeichnen, erhalten bei Selbstbeteiligung Fördermaßnahmen. Eine Förderung kann gegebenenfalls bis zum 27. Lebensjahr fortgesetzt werden. Der BYC unterstützt die Junioren auch dadurch, dass er Aufnahmegebühr und Clubbeitrag ermäßigt oder bei Bootsmaterial fördernd eingreift, wie beispielsweise beim Streamline-Projekt.

Clubleben

Der Berliner Yacht-Club ist eine Gemeinschaft von Seglern, die auch das Clubleben pflegt. Der BYC ist keine Marina. Fast alle zur Organisation und Unterhaltung des BYC notwendigen Tätigkeiten werden ehrenamtlich erbracht. Im Rahmen des Clubdienstes, als Mitarbeiter in einem der zahlreichen Ausschüsse, durch aktive Beteiligung bei der Durchführung von Veranstaltungen oder durch die Übernahme von Sonderaufgaben leisten die Mitglieder ihren für die Clubgemeinschaft wichtigen Beitrag. Ein Ausschuss plant und organisiert die traditionellen Veranstaltungen im Jahresverlauf und weitere Festlichkeiten. Die Ökonomie gewährleistet Bewirtung von Mitgliedern und Gästen, aber auch Veranstaltungen wie Captain's Dinner und Seglers Labskaus. Vierteljährlich erscheinende Clubmitteilungen und unsere Homepage dienen der Kommunikation; beide sind auch ein Bindeglied zu unseren auswärtigen Mitgliedern. Monatliche Skat-Abende lassen die Interessierten regelmäßig zusammenkommen. Die BYC-Mittwoch-Regatten und die Pfingst-Langstrecken-Regatta verbinden seglerische Aktivität der Mitglieder und Geselligkeit.

****

Stand April 2010

BERLINER YACHT-CLUB e. V., Wannseebadweg 55
14129 Berlin (Nikolassee)

Bankverbindung:
BERLINER SPARKASSE (BLZ 100 500 00)
KONTO-Nr. 0230005985

SEKRETARIAT Telefon: 030 - 803 14 15
Telefax: 030 - 804 90 751

e-mail: sekretariat@berlineryacht-club.de
Homepage:http://www.berlineryacht-club.de
Homepage:http://www.byc-berlin.de

CLUBHAUS Telefon: 030 - 803 53 08
ÖKONOMIE Telefon: 030 - 803 32 12

DSV Nr. B 046